Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Donnerstag, 19.11.26, 20:30 Uhr

Gebietsweise Dauerregen mit Unterbrechungen, in der Eifel Unwetter. Einzelne Gewitter gering wahrscheinlich. In Kammlagen windig. Am Freitag in der Nordhälfte Wetterberuhigung. In der Nacht zum Samstag Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:
Bis in die Nacht zum Samstag wird das Vorhersagegebiet von Westen wiederholt von Tiefdruckgebieten und deren Frontensystemen überquert, welche bei kräftigen Südwest- bis Westwinden milde und feuchte Luftmassen heranführen. In der Nacht zum Samstag zieht eine Kaltfront südwärts aus dem Bereich ab. Rückseitig strömt eine kühlere Luftmasse ein.

DAUERREGEN/STARKREGEN:
Bis Freitagabend weiterhin regnerisch mit kurzzeitigen Unterbrechungen, wobei es am Freitag in der Nordhälfte überwiegend niederschlagsfrei bleibt. In den letzten 3 Tagen sind bereits gebietsweise 30 bis 60 l/qm gefallen. Bis eingangs der Nacht zum Samstag in West- und Südweststaulagen der Mittelgebirge (Eifel, Bergisches Land, Sauerland) weitere 30 bis 40 l/qm, in der Eifel teils auch 40 bis 60 l/qm möglich (UNWETTER).

WIND:
In der Nacht zum Freitag meist nur noch im höheren Bergland weiterhin starke Böen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest wahrscheinlich. Am Freitag weiter nachlassend.

GEWITTER:
In der Südhälfte bis Freitagnachmittag einzelne Gewitter mit stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) aus West bis Südwest gering wahrscheinlich.

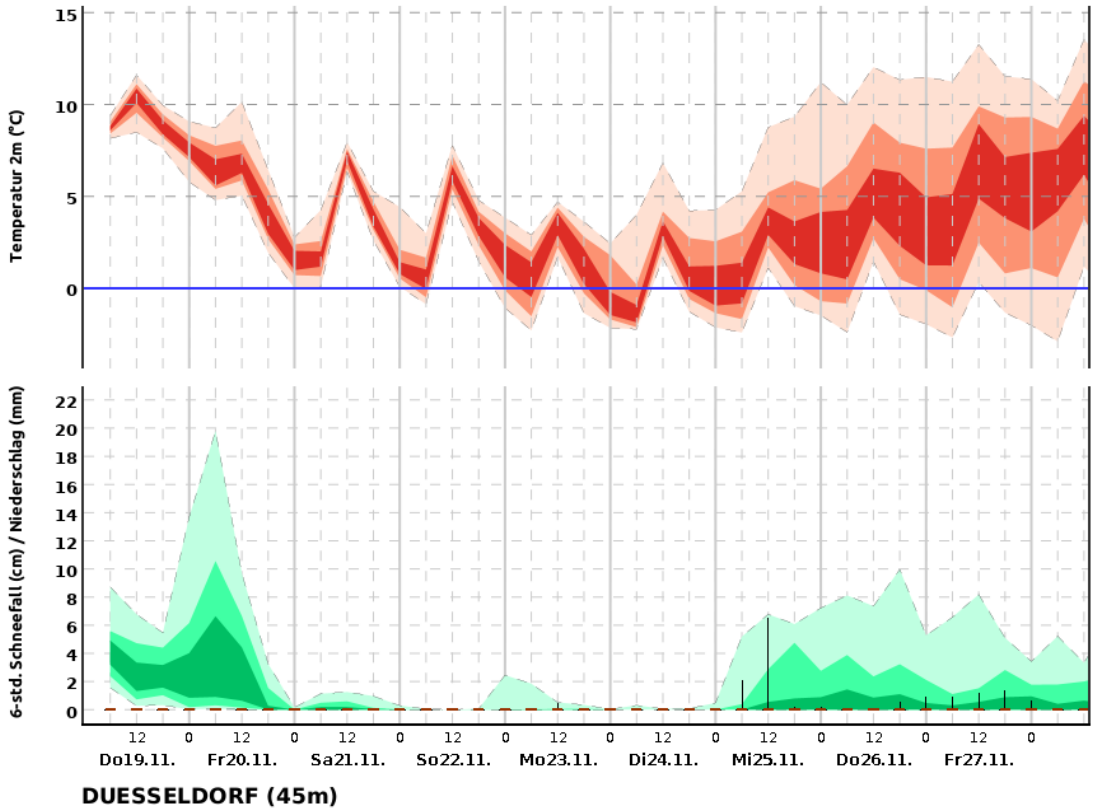
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Samstag vielerorts leichter Frost bis -1 Grad. Dabei streckenweise Glätte möglich, im Bergland in der Südhälfte Glätte durch überfrierende Nässe wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Nordrhein-Westfalen

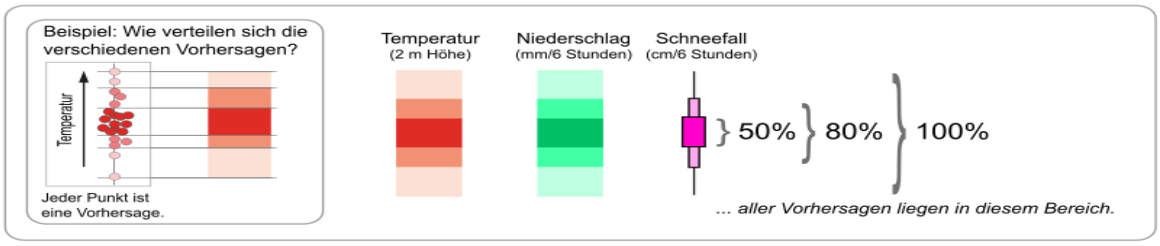
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Freitag, 20.11.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, DB